

samen Belegschaft Verbesserungsvorschläge eingereicht, darunter die Brigade „Neues Deutschland“, wo von 23 Brigademitgliedern 22 Verbesserungsvorschläge verwirklicht werden konnten. Diese Initiative führte zu einer bedeutenden Senkung der Selbstkosten, so daß sich heute das Kollektiv der Nickelhütte das Ziel stellen kann, den Kampf um die Kosten in der Nickelproduktion mit dem Weltstand aufzunehmen.

Im Rechenschaftsbericht der Kreisleitung an die Kreisdelegiertenkonferenz konnten wir bereits die ersten Ergebnisse des Leistungsvergleichs zwischen einigen Grundorganisationen, z. B. den BPO in den VEB Naplafa und VEB Vorrichtungsbau, darlegen.

## Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt

Unter Leitung der Kreisleitung nahmen alle Leitungsmitglieder und Gruppenorganisatoren beider Parteiorganisationen an diesem Leistungsvergleich teil, der die besten Erfahrungen der Parteigruppenarbeit zum Inhalt hatte. Beide Parteileitungen berichteten, wie sie den Parteigruppen geholfen haben, inhaltlich und methodisch auf die Bewußtseinsentwicklung aller Genossen einzuwirken.

Es kam zu einem regen Erfahrungsaustausch, an dem sich die Genossen zahlreich beteiligten. Viele Erkenntnisse, Vorschläge und Ideen wurden zu den Fragen vermittelt: — Wie befähigen die Parteileitungen die Gruppenorganisatoren, die Beschlüsse des ZK in ihrem Bereich durchzuführen? — Mit welchen Mitteln und Methoden wird die politisch-ideologische Arbeit zur Klärung der Grundfragen der Politik von Partei und Regierung verbessert? — Wie werden die Mitgliederversammlungen in den Parteigruppen vorbereitet, um eine aktive

Mitarbeit der Genossen zu sichern? — Welche Bedingungen schaffen die Parteileitungen, damit bereits in den Parteigruppen auf die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems größerer Einfluß genommen und die Organisation des sozialistischen Wettbewerbs, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und das Neuerwerben besser zum Bestandteil der Parteigruppenarbeit wird?

Dieser Erfahrungsaustausch zwischen beiden Grundorganisationen machte aber auch Unterschiede in der Partearbeit der Genossen im VEB Naplafa und VEB Vorrichtungsbau deutlich. Während die Genossen im VEB Naplafa bereits begriffen hatten, daß der Hauptinhalt der Partearbeit in der Arbeit mit den Menschen besteht und ihre Einbeziehung in alle gesellschaftlichen Prozesse des Betriebes erforderlich ist, mußten die Genossen im VEB Vorrichtungsbau einschätzen, daß sie diesen Anforderungen noch nicht voll gerecht werden. Die Genossen des VEB Naplafa erreichten ihre politischen Erfolge durch die beharrliche Verbesserung des Inhalts der Parteigruppenarbeit. Jedem Genossen ist eine Aufgabe übertragen worden, deren Erfüllung abzurechnen ist. Ein enger Kontakt wurde durch die Parteigruppenorganisatoren zu den Gewerkschaftsvertrauensleuten, Meistern und Brigadiern geschaffen.

An der Herausbildung eines guten Vertrauensverhältnisses der Werktätigen zur Partei haben vor allem die Meister einen großen Anteil. Die Genossen Hans Claus und Heinz Mann — beide als Meister tätig — konnten von ihren Erfahrungen und ihrer Tätigkeit nicht nur als Organisatoren der Produktion, sondern als politische Erzieher berichten. Weil die Parteiorganisation im VEB Naplafa ständig dafür sorgt, daß alle Wirtschaftsfunktionäre die

## Parteiinformation

### kein Stiefkind

In unserer Parteigruppe der Org. Instrukteur-Abteilung der BPO des Rates des Bezirkes Frankfurt (Oder) schenken wir der Einbeziehung aller Genossen in die Parteiinformation große Aufmerksamkeit. Wir sind von der Tatsache ausgegangen, daß zunächst alle Genossen von der Bedeu-

tung einer guten Informationsarbeit überzeugt sein müssen. Dann erkennen sie, daß die Information - ausgehend von den Beschlüssen der Partei- und Staatsführung - ständig Auskunft geben soll über die wichtigsten politischen, ideologischen, ökonomischen, kulturell-sozialen und organisatorischen Ergebnisse und Probleme.

Es war deshalb erforderlich, neben der Verbesserung des Studiums der Beschlüsse auch sol-

ches Material durchzuarbeiten, das sich mit der Entwicklung eines wissenschaftlichen Informationssystems beschäftigt. Wir klärten in den Aussprachen mit den Genossen solche Fragen: Warum Parteiinformation? Wie soll die Informationsgestaltung sein? Was ist der Hauptinhalt einer Information? Wer soll informieren?

Wir können auf jeden Fall in unserer bisherigen Arbeit als erstes Ergebnis feststellen:

- Die Genossen der Parteigruppe